

Drucksache Nr.: 450/2019

Federführend: Dezernat III

Anlagen: -

Az.: 330 bal-pb

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.12.2019	Ö	zur Beschlussfassung

Vergabe - Kauf eines Schmalspurschleppers für die Abteilung 330

Antrag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Den bisher von der Fa. Bartz&Klein geleasten grünen DEUTZ-Schmalspurschlepper (Typ 5105 DS GS mit 102 PS) zum Preis von **50.000€**

zu kaufen

Begründung:

Um den Anforderungen in der Feldflur gerecht werden zu können, erfolgte 2018/2019 nach dem Ausscheiden des alten Ackerschleppers ein Umstieg auf einen Schmalspurschlepper der Marke DEUTZ. Mit monatlichen Leasingraten in Höhe von 1.000€ konnte die Umweltabteilung ein Jahr lang den Schlepper testen. Dieser Test verlief zufriedenstellend, so dass nun von der vertraglichen Möglichkeit Gebrauch gemacht werden soll den Schlepper zu kaufen, wobei die bisher angefallenen Leasingraten (12 Monate x 1.000€ = 12.000€) vertragsgemäß vom ursprünglichen Kaufpreis in Höhe von 62.000€ abgezogen werden können und der Kaufpreis damit bei **50.000€** liegt.

Bei der Einholung von Vergleichsangeboten wurden vergleichbare Schmalspurschlepper gesucht, die folgende Spezifikationen mitbringen:

- Eine ausreichend hohe Leistung mindestens 100-105 PS wie der aktuelle DEUTZ-Schlepper (um die erforderlichen Anbaugeräte wie Mulcher und Astsäge einsetzen aber auch einmal einen großen Hänger bzw. eine Rolle mit Schotter u.ä. ziehen zu können)
- Damit verbunden: ein Hydraulikvolumen von mindestens 55l/min (mit Rücksicht auf die Anbaugeräte)
- Eine erreichbare Fahrgeschwindigkeit 40 km/h (in Anbetracht der Größe der Flur und der mit dem Schlepper in Neustadt regelmäßig zurückzulegenden

- größeren Entfernungen von Einsatzort zu Einsatzort)
- Eine Fahrerkabine als Schutz gegen die Witterung
- Eine Klimaanlage (wie auch bei den meisten Schleppern vorhanden, ebenfalls mit Rücksicht auf die Witterung)
- Weitgehende Mängel- und Abnutzungsfreiheit d.h. möglichst ein Schlepper der ähnlich wie der aktuelle Deutz-Schlepper am besten nur <200 Betriebsstunden zumindest aber nicht allzu viel mehr (500-1.000 Betriebsstunden aufwärts) aufweist

Der Kaufpreis von 50.000€ für einen DEUTZ-Schlepper mit <200 Betriebsstunden wäre auch nach mehreren umfangreichen Marktrecherchen im Internet auf den einschlägigen Gebrauchtschlepperportalen (Landwirt.com, Traktorpool.de, tec24.de, agriaffaires.com; Mobile.de, Autoscout-24.de) günstig.

Anbei als Beleg ein paar Vergleichsangebote:

- 4.12.2019 auf mobile.de: Deutz-Fahr 5110G DT

Datum/Portal	Typ	Leistung	Betriebsstunden	Ort	Preis
Mobile (4.12.)	Deutz-Fahr 5110G DT	110 PS/81 KW	130	Lichtenberg	57.715€
Mobile (4.12.)	Deutz-Fahr 5090.4 D	88 PS/65 KW	224	Petting	36.531€
Mobile (4.12.)	Deutz-Fahr 5010 G	107 PS/79 KW	100	Sulzbach/Murr	79.000€
Agriaffaires.com (28.11.)	New Holland TN4.85	85 PS/63 KW	630	Landau	40.460€
Traktorpool.de (15.11.)	New Holland T4.105N	101PS/74 KW	48	Obritzberg (ÖST)	59.400€

Der Hintergrund für den damals wie heute günstigen Preis besteht darin, dass Ende 2018 bei der Fa. Deutz ein neuer Schleppertyp auf den Markt kam und der alte Typ damit kaum noch von den Winzern nachgefragt wird, so dass dieser vergleichsweise günstig zu haben war.

Ein Vorteil beim Kauf des DEUTZ-Schmalspurschleppers bei der Fa. Bartz&Klein wäre auch die Nähe zur Werkstatt, die sich nach dem Umzug der Firma auf das ehemalige Messplatzgelände rund 200m Luftlinie von der Halle der Feldhüter entfernt befindet.

Neustadt an der Weinstraße, 05.12.2019

Oberbürgermeister

